

Protokoll

der Sitzung der SIG Geokodierung der GDI NRW, im Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln

Datum: 24.11.03

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Teilnehmer

- Frau Altmaier, CeGi GmbH
- Herr Büdenbender, LVermA NRW
- Herr Dreesmann, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
- Herr Fitzke, lat/lon GbR
- Herr Hermsdörfer, Stadt Köln
- Frau Petersen, GIUB Uni Bonn
- Herr van Zijl, Landesbetrieb Straßenbau NRW

Leitung

- Herr Fitzke, lat/lon GbR

Protokoll

- Frau Altmaier, CeGi GmbH

| Thema | Aufgaben | Verantwortlich | Bis wann |
|---|---|--|------------------------------------|
| 1. Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, Feststellung der Teilnehmer, Festlegung von Tagesordnung und Zeitrahmen Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung | | | |
| 2. Bericht zum Stand des Positionspapiers (Herr Fitzke) (Das Positionspapier liegt dem Protokoll bei) <p>Ergänzende Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Kapitel Datenangebot: bleibt zunächst nur als Merkposten stehen. Hier kann beliebig viel Aufwand betrieben werden. Ggf. Diplomarbeit einbeziehen. Neu: Teilung des Kapitels zur Standardisierung: Teil 1 (Kapitel 8) gibt einen Überblick über die Standardisierung auf der Ebene von Modellen und Schnittstellen. Ziel von Teil 2 (Kapitel 9) ist die Dokumentation und der Vergleich der vorhandenen Raumbezugssysteme (ADV: AAA, KGSt: Kommunale Gebietsgliederung, Verkehrswesen: OKSTRA, etc.) Kapitel 8.2.2 Geocoding Service: Durchsicht OGC-Spezifikationsentwurf erforderlich. Ggf. Extraktion von Anwendungsfällen Kapitel 9: Auffüllung durch die Fachvertreter aus den Bereichen Kommunales, Straßenwesen, Vermessungsverwaltung Kapitel 10 „Akteure ...“ wird gestrichen. Die Inhalte sind in den anderen Kapiteln strukturierter untergebracht. | OGC Geocoding Spec durchsehen Überarbeitung Kap. 9.1, 9.2, 9.3 | Hr. Fitzke Hr. Büdenbender, Hr. Herms-, Dörfer Hr. van Zijl | Bis 20.1.2004 Bis 20.1.2004 |
| 3. Geokodierung in Verwaltungsprozessen (Herr Hermsdörfer) (Der Foliensatz liegt dem Protokoll bei) <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung des Konzepts „Adresse“ und Einordnung in die kommunale Gebietsgliederung (nach Empfehlung Dt. Städtetag): unterschiedliche Zuordnungsebenen je nach Themengebiet/Raumstrukturen; zusätzlich bestehen Schlüssel für Beziehungen zwischen verschiedenen räumlichen Informationen | | | |

| | | | |
|---|--|---------------------|---|
| <p>(z.B. Stimmbezirke, Adresse, Schulen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführung von adressbezogenen Daten zu raumbezogenen Informationen findet zur Nutzung z.B. für die Umweltplanung statt • Fortschreibung der Geo- und Sach-/Verwaltungsdaten in einem GIS bzw. Datawarehouse zur Verwendung in Verwaltungs- und Planungsprozessen bzw. in Anwendungen/Diensten mit Datenangeboten; demnächst auch im stadtnahen Internet <p>Problemstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es entsprechen nur die groben Gebietsgliederungen verschiedener Städte einander, weitere Feingliederungen sind unterschiedlich (analog gilt selbiges auch für die Geokodierungen der verschiedenen Städte) • unterschiedliche Raumbezugsbasis der Geokodierungen verschiedener Städte/Institutionen | | | |
| <p>4. Gebäudereferenzen NRW und Hauskoordinaten DE (Herr Büdenbender)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselsystem für Produkt „Gebäudereferenzen bzw. Hauskoordinaten“. Vertrieb des Produktes durch das LVerMA für Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Sachsen, Hessen, NRW • Kunden: Geomarketing, Logistik • Anwendung: Geoserver des LDS basierend auf DTK 10 und Gebäudereferenzen • Gebäudereferenzen nur im Bereich der ALK in NRW hausnummernscharf vorhanden (ca. 75%); werden ansonsten durch alternative Flurstückscoordinate gestellt; nächstes Update Anfang 2004 <p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Historienverwaltung, Folge: keine Vergleichbarkeit von öffentlichen statistischen Daten mit privaten • Points of Interest / Location Code / OKSTRA: Hr. van Zijl stellt eine Dokumentation zur Verfügung und stellt auf der nächsten Sitzung die Sicht auf das Thema Geokodierung seitens Strassen.NRW vor. | <p>Dokumentation an SIG-Mitglieder Präsentation Geokodierung Straßen.NRW</p> | <p>Hr. van Zijl</p> | <p>Bis 20.1.2004 nächste Sitzung</p> |

5. Fazit und Lösungsansätze

- Ideale Voraussetzungen in der SIG zur Durchführung gemeinsamer praxisrelevanter Aktivitäten (GDI NRW-Pilot o.ä.). Vertreter der Rollen „Anbieter“, „Veredler“, „Anwender“. Weitere Beteiligte sind insb. Aus dem Segment „Anwender“ zu gewinnen. Hier sind alle SIG-Mitglieder aufgefordert, tätig zu werden.
- Ziel bzw. Lösungsansatz: Vergleichbarkeit zwischen den in der SIG vertretenen Referenzierungssystemen auf einem kleinsten gemeinsamen Nenner herstellen; dazu müssen zunächst die konkreten Vergleichbarkeitsprobleme vor allem auf den unteren Gebietsgliederungsebenen definiert werden (Arbeit am Positionspapier)
- Anwendung: Kooperation von Datenanbietern bzgl. Liefer-/Vermarktungs- und Wertschöpfungsketten; Definition von Schnittstellen zwischen bestehenden Schlüsselsystemen für verschiedene Anwender/Nutzer; Lösungsansätze sollen zunächst zu den diskutierten Anwendungsbeispielen und Problemstellungen im gemeinsamen Positionspapier bzw. in dieser Sitzung erarbeitet werden (s.o.);
- Insgesamt dienen die Praxisanwendungen der SIG incl. der Problemlösungen der Entwicklung eines Bausteins der GDI NRW, der in das im Aufbau begriffene Netzwerk eingehängt wird. Dabei ist die Darstellung der Effekte auf der Nutzenseite besonders wichtig, um zur Nachahmung anzuregen und Handlungsdruck auf weitere Teilnehmer zu erhöhen.
- Verkaufstechnische Fragen: Wie funktioniert der Markt der Daten, wie wende ich mich wo an welchen Anbieter, welche Nutzungsbedingungen bestehen, Veredelungsstatus der Daten? Informationen könnten z.B. durch studentische Erhebung zusammengestellt werden. Frau Petersen und Herr Fitzke kümmern sich um diesen Diskussionspunkt.

Kontakt zur Post
herstellen

Hr. Fitzke

Bis 20.1.2004

Verkaufstechn.
Fragen

Frau
Petersen, Hr.
Fitzke

bis nächste
Sitzung

7. Termine

- **Nächste Sitzung: 26.1.04, 10.00, Straßen.NRW Köln**

Herr Fitzke, lat/ion GbR
SIG-Sprecher

Frau Altmaier, CeGi GmbH
Protokollantin

CeGi Center for Geoinformation GmbH
Emil-Figge-Straße 91
44227 Dortmund

Telefon 0231.72 54 92 0
Telefax 0231.72 54 92 99

HRB 14924

Geschäftsführer
Dr.-Ing. habil Gerd Buziek